

DIN EN 515:1993-12 (D)

Aluminium und Aluminiumlegierungen; Halbzeug; Bezeichnungen der Werkstoffzustände; Deutsche Fassung EN 515:1993

Inhalt

Seite

Vorwort	2
1 Anwendungsbereich	3
2 Definitionen	3
2.1 Kaltumformung	3
2.2 Kaltverfestigung	3
2.3 Lösungsglühen	3
2.4 Auslagern	3
2.5 Weichglühen	3
3 Grundlagen der Verschlüsselung	3
4 Bezeichnungen der Basiszustände	3
4.1 F- Herstellungszustand	3
4.2 O - Weichgeglüht	3
4.3 H - Kaltverfestigt	3
4.4 W- Lösungsgeglüht	3
4.5 T - Wärmebehandelt auf andere stabile Zustände als F, O oder H	4
5 Unterteilungen der Zustandsbezeichnungen O (weichgeglüht)	4
5.1 O1 -Bei hoher Temperatur gegläht und langsam abgekühlt	4
5.2 O2 - Thermomechanisch behandelt	4
5.3 O3 - Homogenisiert	4
6 Unterteilungen der Zustandsbezeichnungen H {kaltverfestigt)	4
6.1 Erste Ziffer nach dem H	4
6.2 Zweite Ziffer nach dem H	4
6.3 Dritte Ziffer nach dem H	4
6.4 Andere Ziffern nach dem H	5
7 Unterteilungen der Zustandsbezeichnungen T (wärmebehandelt auf andere Zustände als F, O oder H)	5
7.1 Erste Ziffer nach dem T.	5
7.2 Zusätzliche Ziffern nach dem T	5
7.3 Vergebene zusätzliche Ziffern für T-Zustände	6
7.3.1 Entspannte Zustände	6
7.3.2 Zahl 2 als zweite Ziffer nach T 4 oder T6	6
7.3.3 Varianten der TI-Zustände	6
7.4 Empfehlungen für weitere Ausdehnungen der T-Zustände	7
7.4.1 Zahl 1 als zweite Ziffer nach dem T	7
7.4.2 Zahlen 1 und 3 bis 9 als zweite Ziffer nach T3, T8 oder T9	7
7.4.3 Zahlen 1 und 3 bis 5 als zweite Ziffer nach T5 oder T6	7
7.4.4 Zahl 6 als zweite Ziffer nach T5 oder T6	7
7.4.5 Zusammenfassung der möglichen Verwendungen der zweiten Ziffer nach dem T	7
8 Zusammenfassung	8